**Startstation 0: Worum geht es?**

**Information:**

Jesus hat gesagt:

"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!"

Aber kann man das heute noch glauben? Was ist wirklich lebenswichtig?

In der folgenden Smartphone-Rallye geht es um dich:

Was trägt dich in deinem Leben? Woran orientierst du dich? Was ist dir wichtig und wofür stehst du ein?

Los geht`s: Mach dich auf den Weg!

**Station 1: Wozu stehe ich?**

**Musik anhören**

Es muss eine tolle Sache sein, gemeinsam für etwas einzustehen: Tipp auf den Link!

Hier spielt die Musik: ["Die gelbe Wand"]

<https://www.youtube.com/watch?v=tnx4OtYZpmg>

**QR-Code scannen**

Begebt euch zu "Station 1" und scannt den QR-Code mit eurem Smartphone oder Tablet!

**Aufgabe: Bild-Upload**

Und jetzt seid ihr dran:

Überlegt euch ein Motto für eure Gruppe, schreibt es auf Papier und fertigt dazu ein passendes Gruppen-Selfie mitsamt dem Motto an.

**Station 2: Worauf vertraue ich?**

**QR-Code scannen:**

Begebt euch nun zu Station zwei und scannt den QR-Code!

**Information:**

An dieser Station geht es um Vertrauen!

**Aufgabe:** Vertrauensübung

Bildet als Gruppe einen dichten Kreis. Eine/-r von euch stellt sich in den kleinen, freien Platz in der Mitte. Wer in der Mitte steht, soll sich langsam nach hinten fallen lassen und von der Gruppe aufgefangen werden. Jede/-r soll einmal in der Mitte stehen.

**Aufgabe: Satz vollenden**

Beendet den Satz, indem ihr drei verschiedene Varianten eingebt:

"Vertrauen ist wichtig, denn ..."

**Station 3: Woran orientiere ich mich?**

**Information:**

Manchmal ist es gar nicht so leicht, die richtige Entscheidung zu treffen. So geht es auch Martin:

Martin ist 16 und voll verliebt. Seit drei Monaten ist er mit Ines aus seiner Klasse zusammen und sie verbringen fast jeden Tag miteinander. Beide schweben im siebten Himmel.

Heute haben sie eine Mathearbeit geschrieben. Es war Ines letzte Chance, von der 5 wegzukommen. Wenn das nicht klappt, bleibt sie sitzen. Nach der Arbeit vergleichen sie die Ergebnisse. Vor allem bei der größten Aufgabe hat Ines vieles falsch. Sie weint, und Martin kann sie kaum trösten. Wie er ihre Eltern kennt, werden sie Ines bestimmt verbieten, sich weiter mit ihm zu treffen, wenn sie sitzen bleibt.

Leider muss Martin jetzt zur Informatik-AG mit dem Mathelehrer. Ines warten im Gang auf ihn.

Als Martin in den AG-Raum kommt, begrüßt ihn sein Lehrer: „Martin, ich habe meine Tasche im Klassenzimmer vergessen und muss hier gerade noch etwas an der „Technik vorbereiten. Wärst Du so nett, mir die Tasche zu holen?“ Er reicht ihm den Schlüssel. Vor der Tür begegnet er Ines. Als sie erfährt, was Martin tun soll, sagt Sie: „Komm, wir holen meine Arbeit aus der Tasche und ändern die Seite mit der großen Aufgabe, dann schaff ich die „Versetzung noch!“

Martin ist entsetzt. Der Lehrer vertraut ihm und was ist, wenn sie erwischt werden?

Andererseits ist Ines so unglücklich und will auch nicht dass sie in eine andere Klasse kommt.

Wie soll Martin sich verhalten? Überlegt, wie die Geschichte weitergeht und dreht die Szene als Videoclip!

**Aufgabe: Video-Upload**

Was würdet ihr an Martins Stelle tun?

Spielt die Begegnung der beiden nach, in der sich zeigt wie Martin sich entschieden hat und was dann passiert.

(Achtet auf eine gute Tonqualität!)

**Aufgabe: Texteingabe**

Warum hat sich Martin so entschieden?

Versucht, dafür ein bis drei Worte zu finden und tragt sie hier ein:

**Station 4: Was ist Lebens-wichtig?**

**QR-Code scannen:**

Begebt euch zur Station 4 und scannt den QR-Code!

**Aufgabe: Texteingabe**

Überlegt, was für euch wirklich lebenswichtig ist!

Gebt zu folgenden Fragen jeweils Begriffe ein: jedes Mitglied eurer Gruppe zu jeder Frage ein Begriff! (Dopplungen sind erlaubt)

Los geht`s:

1. Worauf kann ich mich absolut verlassen?

2. Wofür will ich mich einsetzen?

3. Was ist das Wichtigste in meinem Leben?

**Station 5: Das christliche Glaubensbekenntnis**

**QR-Code scannen:**

Begebt euch zur Station 5 und scannt den QR-Code!

**Information:**

Christen haben für ihren Glauben schon vor langer Zeit ein Bekenntnis formuliert, das heute noch regelmäßig gesprochen wird. Bei dieser Station sollt ihr euch das folgende Glaubensbekenntnis durchlesen und drei Begriffe finden, die euch wichtig geworden sind. Gebt diese dann ein.

"Ich glaube an Gott, den Vater,

den Allmächtigen,

den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes,

des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten

und das ewige Leben.

Amen."

Ihr könnt euch das gesprochene Glaubensbekenntnis auch als Video anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=u8sMmhemGE4>

**Aufgabe: Texteingabe**

Ich finde folgende 3 Worte aus dem Glaubensbekenntnis wichtig (jede/r einzeln eintippen, Dopplungen erlaubt):

**Aufgabe: Texteingabe**

Nachdem ihr das christliche Glaubensbekenntnis gelesen habt, vervollständigt bitte den folgenden Satz. Was vermutet ihr:

"Menschen vertrauen auf Gott, weil ..."

**Station 6: Glaubensbekenntnis für mich**

**QR-Code scannen:**

Begebt euch zu Station 6 und scannt den QR-Code!

Hier findet ihr Faltkarten und Stifte.

**Aufgabe:**

Habt ihr die Faltkarten gefunden? Dann kann es los gehen:

Im Glaubensbekenntnis, das in der Kirche gesprochen wird, fassen die Christen zusammen, worauf sie vertrauen, was sie orientiert, wozu sie stehen.

Und nun ihr: Wie würdet ihr für euch formulieren? Nehmt euch jede/-r eine Karte und vervollständigt die Satzanfänge dort mit eigenen Worten! Jede/-r für sich.

Wenn ihr fertig seid, könnt ihr diese Karte mitnehmen.

**Station 7: Bekenntnisse anderer Religionen**

**QR-Code scannen:**

Begebt euch zur Station 4 und scannt den QR-Code!

**Information:**

Was andere glauben:

Sevim, Muslimin, 16 Jahre:

 „Seitdem ich den islamischen Glauben wirklich ernst nehme, weiß ich, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Weil ich an Allah glaube und seine Gesetze einhalte, werde ich von ihm beschützt ..."

Ruben, Jude, 15 Jahre:

 „Was der Glaube für mich bedeutet, habe ich erst richtig bemerkt, als ich vor zwei Jahren Bar Mizwa hatte ... Zu meinem Glauben gehört, dass ich versuche, mich an die Zehn Gebote zu halten. Gott hat sie uns gegeben wie ein Wegweiser, damit alle Menschen in Frieden miteinander leben können."

(zitiert nach Kursbuch Konfirmation, S.141)

**Aufgabe: Texteingabe**

Notiert drei Fragen, die ihr Sevim und Ruben stellen möchtet.

Danach könnt ihr eine Exkursion vorbereiten und mit Menschen einer anderen Religion ins Gespräch kommen.

**Station „Schluss“**

**QR-Code scannen:**

Bei eurem Gruppenbetreuer findet ihr den letzten QR-Code.

Er wird euch bei der Eingabe der E-Mail-Adresse helfen.